INHALT

Vorwort zur achten Auflage 7
1. Kindheit 11
2. Auf dem Wege zum Maler 40
3. In München 64
4. Die Anfänge der Erzählungskunst 93
5. Die Anfänge des Lyrikers und die Gedichtsammlung von 1846 108
6. Gärungen und Bildungskämpfe 145
7. Heidelberg und die Abklärung der Weltanschauung 176
8. Berlin 198
9. Die Neueren Gedichte von 1851/54 232
10. Das Ringen ums Drama 239
11. Der grüne Heinrich 256
12. Der erste Band der Leute von Seldwyla 306
13. Der freie Schriftsteller 331
14. Der Grabgesang auf die Romantik und die Vaterländischen Erzählungen 359
15. Im Amt 370
16. Die sieben Legenden 396
17. Der zweite Teil der Leute von Seldwyla 433
18. Auf dem Bürgli 467
19. Die Züricher Novellen 483
20. Die zweite Fassung des Grünen Heinrich 504
21. Das Sinngedicht 524
22. Die spätere Entwicklung des Lyrikers und die Gesammelten Gedichte 542
23. Martin Salander 561
24. Der Mensch 577
25. Poetentod 588
Anmerkungen 603
Register 618

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

TAFELN

nach Seite

Hans Rudolf Keller, Gottfried Kellers Vater. Anonymes Ölbildnis um 1816, Zentralbibliothek Zürich = ZB 48

Elisabeth Keller, geborene Scheuchzer, Gottfried Kellers Mutter. Anonymes Ölbildnis. ZB 48

Gottfried Keller in München. Zeichnung von Joh. Rudolf Leemann, 1842, Eigenhändige Unterschrift Gottfried Kellers. ZB 64

Luise Rieter. Kreidezeichnung von Diethelm Stäbli, 1845 64

Johanna Kapp. Bleistiftzeichnung von Erich Correns, 1844, Original im Besitze von Frl. M. Fahrner, Zürich 192

An der Sihl. Aquarell Gottfried Kellers, 1837. 28,5 × 22,5 cm. ZB 192

Betty Tendering. Nach einer Zeichnung von Ludwig Pietsch, 1853 208

Schreibunterlage des Dichters während der Niederschrift des Grünen Heinrich. Ausschnitt, um etwa die Hälfte verkleinert. ZB 208

Marie Exner. Photographie aus der Zürcher Zeit 384

Gottfried Keller um 1870. Photographie mit Widmung an Marie Exner («Bildnis des frommen Jünglings aber ungerechten Kammachers Gottfried Keller»). Original im Besitz von Dr. Ernst Frisch, Salzburg 384

Gottfried Keller im Jahre 1872. Ölbildnis von Frank Buchser. ZB 400

Mittelalterliche Stadt (Ausschnitt). Kohle- und Bleistiftzeichnung Gottfried Kellers, teilweise mit der Schilffeder ausgezogen. 1843 begonnen, unvollendet, 90 × 156 cm. ZB, Photo M. Hürlimann 400

Weg nach Unterach mit dem Höllengebirge. Aquarell Gottfried Kellers für Marie Exner, 1872, 20 × 30 cm. Im Besitze von Prof. Dr. Hans Frisch, Wien 576

Gottfried Keller im Jahre 1886. Ölskizze von Karl Stauffer. Kunsthaus Zürich . .. 576

Gottfried Keller 1887. Radierung von Karl Stauffer. Erste Fassung. Kupferstichkabinett der Eidg. Technischen Hochschule 592

Totenmaske, abgenommen durch Bildhauer Richard Kißling. Photo ZB 592

HANDSCHRIFTFAKSIMILIA

Seite

An die Natur. Aus der ersten Gedichtsammlung von 1846. Unbedeutend verkleinert. ZB 10

Brief an Luise Rieter. Oktober 1847. Originalgröße. ZB 168

Abendlied. Unbedeutend verkleinert. Bei unserer Wiedergabe sind weggelassen: «Januar 1879. Rundschau Aug. [gestrichen] Sept. 18». ZB 373

Brief an Sigmund Schott. 4. Februar (1890). Unbedeutend verkleinert. ZB 601